

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 52 (1944)

Heft: 24

Vereinsnachrichten: Sektions-Anzeigen = Avis des sections

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zum Schlusse appelliert unser Zentralpräsident, H. Scheidegger, an die Delegierten und Gäste, es möchten alle im Geiste echter Kameradschaft und aufrichtiger Zusammenarbeit weiterwirken für unsere edle Sache. Wahren Samaritergeist wollen wir hochhalten. Fest zusammengeschlossen mögen alle ihre Kräfte einsetzen, um weiter zu arbeiten an unserem lieben Samariterbund, zum Wohle unserer Armee und unseres teuren Heimatlandes.

Unter brausendem Beifall kann der Vorsitzende die in allen Teilen in flottem Geist verlaufene Versammlung um 11.30 Uhr schliessen.

Um 12.00 Uhr wurde das gemeinsame Mittagsbankett in ausgezeichnete Qualität im Kunst- und Kongresshaus serviert. Namens des Samariterbundes dankte unser Zentralpräsident, H. Scheidegger in deutscher und unser Vizepräsident, H. Seiler, in französischer Sprache unseren Luzerner Freunden für die tadellose Durchführung unserer Tagung. Wir dürfen ruhig bezeugen, dass die Luzerner Delegiertenversammlung zu den schönsten zählt, die wir bis jetzt erlebt haben. Warmer Dank gebührt dem Organisationskomitee, vorab dem initiativen Präsidenten, Direktor Ineichen, ferner seinem Stab von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, welche überall die übertragenen Aufgaben flott und zuverlässig erfüllten. Ein Kränzlein wollen wir aber auch jenen Kräften widmen, welche das Programm der wirklich erstklassigen Abendunterhaltung bestritten haben.

Das prächtige Wetter lockte zu Fahrten auf dem See und mit den Bergbahnen. Die meisten Delegierten haben gerne von den namhaften Vergünstigungen Gebrauch gemacht, die das Organisationskomitee für die zahlreichen Ausflüge erwirken konnte. Es gab so viele Möglichkeiten, dass manchem die Wahl schwer fiel.

Wir sind glücklich, feststellen zu dürfen, dass in Luzern alles tadellos geklappt hat, und dass unsere Samariterfreunde nur die besten Erinnerungen an die in dieser schönen Stadt verlebten Tage mit nach Hause nehmen durften. Die ganze Veranstaltung hat einen prächtigen Verlauf genommen. Für alles uns Gebotene und die damit verbundene Arbeit sagen wir unseren lieben Luzerner Samariterfreunden nochmals recht herzlichen Dank.

Der Berichterstatter: E. Hunziker.

Sektions-Anzeigen - Avis des sections

Aarau, S.-V. Ortsgruppe Buchs. Uebung: Dienstag, 20. Juni, 20.00, im neuen Schulhaus.

Aarwangen, S.-V. Uebung: Montag, 19. Juni, 20.15, im Schulhaus. Krankenpflege.

Affoltern a. A. S.-V. Montag, 19. Juni, 20.00, Uebung im Freien. Besammlung beim Primarschulhaus.

Allstetten-Albisrieden, S.-V. Uebung: Donnerstag, 22. Juni, im Schulhaus Feldblumenstr., Allstetten. Näheres wird noch bekanntgegeben.

Balterswil, S.-V. Uebung: Dienstag, 20. Juni, 20.00. Bei schönem Wetter im Freien. Bitte Taschenlampen mitbringen; andernfalls im Schulhaus.

Basel, Klein-Basel, S.-V. Mittwoch, 21. Juni, 20.00, in der Aula der Wettsteinschule praktische Uebung. Thema: Einrichtung eines Verwundetenhauses und Dienst in demselben. Übungsleiter: O. Iseli.

Basel, Samariterinnen-Verein. Dienstag, 20. Juni, 20.00, in der Aula der Steinschule praktische Uebung nach den neuen illustrierten Diagnosekarten.

Basel, St. Johann, S.-V. Sonntag, 18. Juni, ganztägiger Ausflug Sissach - Bischofsstein - Waldegg - Farnsburg - Gelterkinden. Besammlung 7.00 Bahnhof SBB. Abfahrt 7.30. Ausflugsbillet Gelterkinden beizeiten selbst lösen. Rucksackverpflegung. Mittagessen in beschränkter Anzahl zu Fr. 4.— auf «Farnsbürgerhof» erhältlich. Anmeldung bei Heckendorn Tel. 49344. Bei ausgesprochenem Regenwetter findet der Ausflug nicht statt, bei zweifelhafter Witterung eventuell Abänderung der Route. Auskunft Tel. 11 ab 5.45. Gute Schuhe, event. Spielball mitbringen. Gäste herzlich willkommen.

Bern, Samariterverein. — Sektion Brunnmatt. Heute Donnerstag, 15. Juni: Monatsübung.

— **Sektion Länggass-Brückfeld.** Nächste Uebung: Mittwoch, 21. Juni, 20.00, im Kirchgemeindehaus. Desinfektionen. Die Feldübung wurde auf Sonntag, 25. Juni, verschoben. Reserviert schon heute diesen Sonntag. Alles Nähere folgt in der nächsten Zeitung.

— **Sektion Mattenhof-Weissenbühl.** Die Feldübung ist auf den Herbst verschoben; dafür treffen wir uns Dienstag, 20. Juni, 20.00, im gewohnten Lokal, zur letzten Uebung vor den Ferien. Thema: Am Krankenbett. Leitung: Schw. Rösly Pfister. Es besteht nochmals die Gelegenheit, den Jahresbeitrag zu bezahlen, nachher erfolgt Einzug per Nachnahme. Wir ermahnen erneut dringend, die immer noch



SANITÄTSMOBILIAR †

Für die Armee-Sanität, Samaritervereine und Luftschutz-Organisationen ist unsere eng zusammenlegbare, unverwüstliche und zweckmässige

Stahlrohr-Bettstelle Nr. 5083

besonders gut geeignet.

Wir liefern auch Nachttische, Tragbahnen, Aufzugständer, Krankentische, Schrägkissen usw.

Bitte verlangen Sie ausführliches Angebot.



BIGLER, SPICHTIGER & CIE AG. BIGLEN (BERN)

ausstehenden Personalienkarten unfehlbar an Frau Gueniat, Muesmattstrasse 50, zu senden.

— **Sektion Stadt.** Mitgliederbeiträge bitte baldmöglichst an unsere Kassierin Frau Brunner, Waisenhausplatz 27, zu bezahlen oder auf Postcheckkonto III 1412. Bergtour: Samstag/Sonntag, 24./25. Juni oder 1./2. Juli, nach Spiez - Aeschiall - Suldmühle - Schwalmeren - Saustal - Zweilütschinen - Interlaken - Bern. Alle Interessenten für diese sehr lohnende und nicht anstrengende Bergtour wollen sich bitte Dienstag, 20. Juni, 20.00, im Café «Steinhölzli», Ecke Metzgergasse/Zwiebelgässchen, 1. Stock, zu einer ausführlichen Besprechung einfinden. Kosten dieser Tour ca. Fr. 10.—, welcher Betrag an diesem Abend einbezahlt werden kann.

Bern, Samariterinnen-Verein. Donnerstag, 15. Juni, 20.15, gemütliche Zusammenkunft für Aktiv- und Passivmitglieder im kleinen Saal des Rest. «Dählhölzli» zur Ueberreichung der Urkunde an unsere neuesten Ehrenmitglieder. Beiträge für den gemütlichen Teil sind erwünscht und werden von Frl. Emma Balmer daselbst noch entgegengenommen. Donnerstag, 22. Juni, 20.00, Monatsübung im «Hallenbad», Maulbeerstrasse. Rettungsschwimmen, Wiederbelebung mit künstlicher Atmung. Bitte diese Abende zu reservieren. Jeden Dienstag, 20.00, Flickabend für die «Bäuerinnenhilfe», Gutenbergstr. 4, Gemeindehaus, 1. St. rechts. Nähzeug mitbringen.

Bern, Henri Dumant, S.-V. Strickabend für die Flüchtlingshilfe: Dienstag, 20. Juni, im Zimmer 15 des Johannes-Kirchgemeindehaus. (Acht Tage nach Monatsübung.)

Bern, Schosshalde-Obstberg, S.-V. Monatsübung: Montag, 19. Juni, 20.00, im Singsaal des Laubeggsschulhauses.

Biel, S.-V. Monatsübung: Dienstag, 20. Juni, 19.45. Transporte im Freien. Zusammenkunft im Lokal. Einschreibungen und a. Kontozahlung betr. Ausflug aufs Eggishorn nimmt Frl. Marfurt entgegen. Die Mitglieder sind herzlich eingeladen, sich den Film des Säuglingspflegekurses anzusehen Samstag, 17. Juni, 20.00, im Hotel de la «Gare».

Bienne, S. d. S. Exercice mensuel: Mardi, 20 juin, à 19 h. 45. Transports en plein air. Rendez-vous au local. Inscriptions et accompagnés pour course à l'Eggishorn à M^{lle} Marfurt. Les membres sont cordialement invités à voir le film du cours de puériculture samedi, 17 juin, à 20 h. 00, à l'Hôtel de la Gare.

Bolligen, S.-V. Uebung in Ostermudigen: Montag, 19. Juni, 20.00, im Schulhaus.

Asthma

Bronchitis Katarrhe
Heuschnupfen

durch neues Verfahren
markante Heilerfolge

Inhalatorium Pulmosalus

ZÜRICH Mittelstraße 45 Tel. 2.60.77
ST. GALLEN Tannenstraße 8 Tel. 2.56.08
BERN Essingerstr. 36 Tel. 3.01.03
BASEL Missionstr. 42 Tel. 3.72.00

Nach ärztlicher Verordnung
Krankenkassen - Prospekte

Helft den hungernden
Kindern Europas und

unterstützt die
Wochenbatzen-
Aktion

des Schweizerischen
Roten Kreuzes!

Brugg. S.-V. Monatsübung Gruppe Bözberg: Dienstag, 20. Juni, 20.00, im Schulhaus Oberbözberg. Freitag, 23. Juni, 20.00, Gruppe Hausen: Sammlung beim Schulhaus. Samstag, 24. Juni, 20.00, Gruppe Remigen und Villigen: Sammlung im Hasel.

Bülach. S.-V. Uebung: Donnerstag, 22. Juni, 20.00, im Uebungslokal. Uebungsstoff: Fixationen und Transporte.

Burgdorf. S.-V. Voranzeige: Donnerstag, 22. Juni, 20.00, Vorübung auf die Solennität, nach Karten. Leitung: Frau Schärer und Frl. Grimm.

Dachsen. S.-V. Uebung: Freitag, 16. Juni, 20.00, im Schulhaus.

Freiburg. S.-V. Dienstag, 20. Juni, Uebung im Freien.

Fribourg. S. d. S. Mardi, 20 juin, exercice au dehors.

Frieswil u. Umg. S.-V. Hauptversammlung: Samstag, 17. Juni, 20.15, im Gasthof «Bären», Frieswil. Wegen Abwesenheit unseres Kassiers konnte die Hauptversammlung nicht eher stattfinden. Nichterscheinen wird mit Fr. 1.— gebüsst.

Goldach. S.-V. Uebung: Dienstag, 20. Juni, 20.00, in der «Union». Vorführung des Kreislaufgerätes durch L.-Kpl. Meli. Es wird sehr interessant. Die Kassierin erwartet an diesem Tage die restlose Bezahlung der Jahresbeiträge.

Gontenschwil. S.-V. Nächste Uebung im Freien: Donnerstag, 22. Juni, Besammlung 20.00 beim Vereinslokal.

Gottstatt. S.-V. Uebung: Mittwoch, 21. Juni, 20.00. Bei günstigem Wetter im Freien.

Hausen a. A. S.-V. Uebung: Donnerstag, 22. Juni, 20.15, im Sekundarschulhaus.

Herzogenbuchsee u. Umg. S.-V. Uebung: Freitag, 16. Juni, 20.15, im Sekundarschulhaus. Künstliche Atmung. Die Präsidentin wird von der Delegiertenversammlung in Luzern sprechen.

Jegenstorf u. Umg. S.-V. Gemeinsame Feldübung der Samaritervereine Jegenstorf und Limpach: Sonntag, 18. Juni. Sammlung 13.30 bei der Sägerei. Die Uebung wird bei jeder Witterung abgehalten.

Jona. S.-V. Für das Eidg. Feldschiessen vom Bezirk See, das in Jona stattfindet, sind Samariterposten angefordert worden. Wir wol-

len gerne diese dankbare Aufgabe erfüllen, um unsern gewehrtragenden Soldaten unsere Bereitschaft zu zeigen. Wir benötigen je zwei Samariter(innen) am: Sonntag, 18. Juni, 12.00—19.00; Samstag, 24. Juni, 12.00—19.00; Sonntag, 25. Juni, 09.30—12.00 und 12.00—17.00. Bitte Anmeldungen bis Freitag, 16. Juni, an Jos. Rüegg, landw. Depot, Tel. 2 14 26.

Kilchberg-Zch. S.-V. Sonntag, 18. Juni, ganztägige Feldübung. Bei Regenwetter am 25. Juni. Anmeldungen bitte sofort dem Präsidenten zustellen. Die hoffentlich grosse Zahl der Teilnehmer muss der Verpflegung und der Einteilung wegen mitgeteilt werden. Allfällige Auskunft betr. Reise Tel. 91 46 95.

Kirchberg (Bern). S.-V. Uebung: Mittwoch, 21. Juni, 20.00, im Sekundarschulhaus. Bei schönem Wetter im Freien.

Kölliken. S.-V. Uebung: Freitag, 16. Juni, 20.15, im Vereinszimmer. Die Zeitumstände erfordern die Anwesenheit aller Mitglieder. Mitteilungen.

Langendorf. S.-V. Uebung: Freitag, 23. Juni, 20.00, im Freien. Uebungsgelände: Alter Scheibenstand. Dasselbst Besammlung.

Langenthal u. Umg. S.-V. Filmvorführung: Montag, 19. Juni, 20.15, im Samariterhaus. Erstmals wollen wir unseren Apparat den Mitgliedern vorführen. Im Juli sind Ferien.

Laufen. S.-V. Uebung: 23. Juni auf «Reben» in Laufen. Sammlung 20.00 beim Schulhaus. Letzte Uebung vor den Ferien!

Lausanne, Société des Samaritaines. Avant-dernière leçon: mardi, 20 juin, à 20 h. 15, au local, place de la Cathédrale 12. Prière d'être très réguliers à ces derniers cours.

Lenzburg. S.-V. Untergruppe Rapperswil. Mittwoch, 21. Juni, 20.00, Uebung.

Limmattal u. Umg., Hilfslehrerverband. Sonntag, 18. Juni, 8.00, Sammlung Bahnhof Schlieren zur Tagesübung (s. Zirkular). Alle Nichtabgemeldeten werden zum Essen erwartet. Wie gewohnt alle.

Meinisberg. S.-V. Samstag, 17. Juni, 20.00, in der Turnhalle Lichtbildervortrag von Dr. W. Bandi, Bern, über Tuberkulose und ihre Bekämpfung. Anschliessend gemütliche Unterhaltung. Die Samaritervereine der Umgebung sind hiezu freundlich eingeladen.

Münchwilen. S.-V. Uebung: Montag, 19. Juni, 20.00, bei schönem Wetter im Freien. Sammlung beim Schulhaus. Tragbahnen mitbringen!

Neuhausen am Rheinfl. S.-V. Mitglieder, die gedenken, die zweitägige Bergtour Jochpass - Engelberg, 24./25. Juni, event. 1./2. Juli, mit dem S.-V. Feuerthalen mitzumachen, wollen sich bis spätestens 19. Juni bei Frl. Bandel anmelden. Fahrpreis inkl. Unterkunft 23 Fr.

Neukirch-Egnach. S.-V. Uebung: Dienstag, 20. Juni, 20.00, im Sekundarschulhaus.

Nidau. S.-V. Sonntag, 18. Juni, Vereinsausflug nach Tschugg. Besichtigung der Anstalt Bethesda. Schiff bis Erlach. Selbstverpflegung. Sammlung 9.15 bei der Schiffflände in Biel. Angehörige sind ebenfalls herzlich eingeladen. Anmeldungen sowie Fr. 2.35 für das Schiffsbillet werden bis Freitagabend von Präsident Weber, Schneidermeister, Hauptstrasse 63, entgegengenommen.

Oberglatt. S.-V. Freiwillige Uebung: Montag, 19. Juni, 20.15, im Schulhaus. Anschliessend Besprechung der Reise.

Oberrieden. S.-V. Die Uebung in der Badanstalt muss leider bis auf weiteres verschoben werden. Dafür findet Dienstag, 20. Juni, eine Uebung im Schulhaus statt.

Oberwinterthur. S.-V. Uebung: Mittwoch, 21. Juni, 20.00, in der Gemeindestube.

Olten-Gösgen, Samariter-Hilfslehrer-Arbeitsgemeinschaft. 2. obligatorische Instruktionsübung: Freitag, 23. Juni, 19.45, in Olten, Feuerwehrgebäude Hübli (1. Stock, Platz-Kdo.), Eingang Konradstr. 15. Einführung in die Technik der Einspritzungen, Sterilisation der Instrumente. Leitung: Dr. med. A. Leuenberger, Hägendorf; Wm. A. von Arx. Der Obmann: A. Staehelin, Hagmattstr. 8, Olten.

Pfungen-Dättlikon. S.-V. Ausflug nach Flaach-Rüdlingen-Eglisau Sonntag, 18. Juni, bei schönem Wetter. Abfahrt beim Sekundarschulhaus 12.00. Besammlung 11.30. Komm, lueg d'Heimat a! Entschuldigung nur Krankheit oder Todesfall in der Familie, ansonst Fr. 1.— Busse. Samstag, 20.00, möchten die Mitglieder von Pfungen zur Bekränzung der Wagen bei Frau Steiner, zur Breite, erscheinen.

St. Gallen C. S.-V. Unsere nächste Vereinsübung muss wegen Besetzung der Räumlichkeiten ausfallen. Dagegen laden wir unsere Mitglieder zur Schlussprüfung unseres Mütter- und Säuglingspflegerkurses ein auf Mittwoch, 21. Juni, 20.00, im Saale des Restaurant «Kaufleuten».

St. Gallen-West. S.-V. Vereinsübungen: Dienstag, 20. Juni, 20.00, in den Schulhäusern Bruggen und Schönenwegen. Mittwoch, 21. Juni, 20.15, im Schulhaus Grund, Abtwil. Letzte Gelegenheit zum Einlösen der Mitgliedskarten, nachher erfolgt Einzug per Nachnahme.



*Kleiner gewordene
Rationen*

durch Qualität ausgleichen

Mercur

Solothurn. S.-V. Verwechselt ein Herrenschild anlässlich der letzten Monatsübung im Landhausschulhaus. Bitte Umtausch beim Präsidenten. Sammelisten der Sammlung für Altersheim unbedingt sofort abgeben. Vielen Dank allen Sammlern und Sammlerinnen.

Thun. S.-V. Übung: Mittwoch, 21. Juni. Sammlung 20.00 im Schlosshof. Thema: Transporte. Gutes Schuhwerk anziehen. Die Übung findet bei jeder Witterung statt. Besammlung der Hilfslehrer, zwecks Orientierung, schon um 19.45. Ausstehende Beiträge werden ab Ende Juni per Nachnahme erhoben. Bei einem Bombardement, wie im Falle Schaffhausen, haben sich alle zur Verfügung stehenden Samariterinnen und Samariter unverzüglich in den Felsenkeller an der Burgstrasse zu begeben, und sich dort gruppenweise bei Dr. Olloz zu melden. Ausweis nicht vergessen.

Urner kantonale Samariter-Feldübung Sonntag, 2. Juli, in Altdorf. 13.00 Sammlung der Teilnehmer auf dem Turnhallenplatz. Die Übung findet bei jeder Witterung statt.

Wald (Zch.). S.-V. Übung: Montag, 19. Juni, 20.00, im Schlipf. Lebensgefährliche Verletzungen. Orientierung über die zivile Katastrophenhilfe.

Wattwil. S.-V. Übung: Mittwoch, 21. Juni, 20.00, im Hotel «Rössli».

Wiesendangen. S.-V. Mittwoch, 21. Juni, 20.15: Übung im neuen Schulhaus.

Wülflingen. S.-V. Dienstag, 20. Juni, 20.00: Übung im Lokal. Knotenlehre. Bitte eine Schnur mitnehmen.

Windisch. S.-V. Sonntag, 25. Juni, 14.00: Grosse Feldübung in Mülligen. Sonntag, 9. Juli: Ausflug über die Höhenstrasse, Bözberg, Buchmatt, Aarau und mit dem Zug nach Brugg. Abmarsch 8.00, Ankunft in Brugg zirka 19.00. Am 18./19. August Sämtistour. Abmarsch Samstag 9.00, Ankunft in Brugg Sonntag 21.00. Kosten zirka Fr. 20.—. Bitte reserviert diese Daten für den Samariterverein. Näheres bei den Vorstandsmitgliedern.

Zug. S.-V. Donnerstag, 15. Juni: Sammlung 20.00 Postplatz (a. LO-Kaserne). Besichtigung der öffentlichen Luftschutzräume. Anschliessend Demonstration des neuen Pulmotors der Stadtpolizei. Diese findet im Theoriesaal der Militärkaserne ab 20.40 statt. Gelegenheit zur Bezahlung von noch ausstehenden Jahresbeiträgen, ferner zum Materialbezug.

Sektions-Berichte - Rapports des sections

Delegiertenversammlung

Kantonverband bernischer Samaritervereine. Vorgängig der Delegiertenversammlung hielt der erweiterte Vorstand am Samstagmittag seine übliche Halbjahressitzung ab und wohnte nachher einer, zu Ehren der nach Bern einberufenen Delegiertenversammlung vom S.-V. Bern veranstalteten Abendunterhaltung bei. Das ganz dem Ernst der Zeit angepasste Programm umfasste nebst gediegenen, musikalischen Vorträgen eine Reihe prächtiger Bühnenbilder, das Leben und Wirken unseres Pioniers, Henri Dunant versinnbildlichend. Es fand grossen Beifall. Den Verfasser und allen Aufführenden, alles Mitglieder oder Nachwuchs des Samaritervereins Bern, sei der beste Dank ausgesprochen. — Zur Delegiertenversammlung, welche am Sonntagvormittag im grossen Saal des neuen Konservatoriums stattfand, hatten sich ausser etwa 160 Delegierten folgende Gäste eingefunden, die vom Präsidenten Fritz Steiner mit Genugtuung willkommen geheissen wurden: Dr. med. Oesch, Vertreter der Kantonalen Sanitätsdirektion und der Stadt Bern, Verbandsekretär Hunziker vom SSB, Dr. med. Abelin, Präsident des S.-V. Bern, Dr. med. Scherz, Vertreter des Schweiz. Roten Kreuzes, von den Zweigvereinen Emmental, Seeland und Mittelland Dr. med. Schneider, Signau, Dr. med. Kocher, Biel, und Sekundarlehrer Allhaus. Das Schweiz. Gesundheitsamt und Gemeinderat Dr. Freimüller, welcher letzterer indessen die Abendunterhaltung besucht hatte, liessen sich entschuldigen. — Nach einer kurzen Ansprache des Vorsitzenden, die in der Aufforderung zu festem Zusammenschluss und Zusammenhalten ausklang, wurden Protokoll, Tätigkeitsbericht, Jahresrechnung und Vorschlag diskussionslos genehmigt. Da jedoch von der Versammlung noch die Durchführung eines Instruktionkurses für Seuchenebekämpfung und die Erstellung neuer Lichtbilder beschlossen wurden, wofür die vorgesehenen Budgetbeträge nicht ausreichten, wurde der Vorstand ermächtigt, nötigenfalls noch je 500 Fr. den entsprechenden Fonds zu entnehmen. Als Versammlungsort für die nächstjährige Delegiertenversammlung wurde Burgdorf bestimmt, dessen Samariterverein sich als einziger für die



Haben Sie noch nie beobachtet, dass eigentlich immer mehr Watte mitkommt, als Sie benötigen? Deshalb wählen Sie klugerweise Floc-Zup-Watte. Erstens kann man diese Watte in ihrem staubdichten Behälter überall hinstellen und beim Zupfen kommt wirklich nur soviel Watte heraus als man will.

„Eine überaus praktische Wattepackung...“ lautet das allgemeine Urteil.

Offerten zuhanden der Samaritervereine durch die Hersteller

VERBANDSTOFF-FABRIK ZÜRICH A.G., ZÜRICH 8



Übernahme beworben hatte. Ueber die Geschäfte der schweizerischen Delegiertenversammlung in Luzern und speziell über die Reisevergünstigungen referierte ausführlich Verbandsekretär E. Hunziker, der auch die Grüsse des Zentralvorstandes überbrachte. Als Nachfolger des Lichtbildwartes Fritz Fuhrer, der seine Demission schon letztes Jahr eingereicht, jedoch mangels passenden Ersatzes in verdankenswerter Weise noch ein Jahr weiter amtierte, wurde Herm. Hell, Zollikofen, gewählt. Fr. Fuhrer, dessen Verdienste um das Lichtbildwesen gebührend gewürdigt und verdankt wurden, wird indessen als Beisitzer im Vorstand verbleiben.

Der bereits oben erwähnte Instruktionkurs für Seuchenebekämpfung bei Verwendung von hauptsächlich Improvisationsmaterial für den Fall, dass bestehende Einrichtungen zerstört sind, soll in folgender Weise durchgeführt werden: Vorerst und zwar baldmöglichst sollen die fünf Instrukteure des Kantons zu einem Instruktionstag unter Leitung von Dr. med. Raaflaub nach Bern einberufen werden. Alsdann folgt die Instruktion dezentralisiert in den einzelnen Landesteilen als Tageskurse. Fr. Fuhrer stellt fest, dass die von ihm geleiteten Hilfslehrer-Instruktionkurse über die Bedienung unserer Projektionsapparate schon gute Erfolge gezeitigt haben, indem seither von einigen Vereinen Material verlangt wurde, die sich früher nie gemeldet hatten. Es sind nun bereits vier dieser Instruktionkurse durchgeführt worden; die letzten zwei, davon einer in Thun, der andere im Mittelland, folgen anfangs Herbst. Nächstens soll unser Diapositivmaterial noch durch Aufnahme eines Films über die Katastrophenhilfe bereichert und alsdann ein neues Verzeichnis erstellt werden. H. Blunier, welcher den Rücktritt unseres initiativen Lichtbildwartes sehr bedauert, dankt Fr. Fuhrer in warmen Worten für seine grossen Leistungen auf diesem Gebiete. Der neugewählte Lichtbildwart, Herm. Hell dankt für seine Wahl und verspricht, sich alle Mühe geben zu wollen, um in den Fussstapfen seines Vorgängers weiter zu arbeiten. Ueber die Ortswehr, bzw. die Ortswehrsantität, worüber da und dort Unsicherheit und Meinungsverschiedenheiten bestehen, gibt Dr. med. Raaflaub einige nützliche Aufklärungen. Obwohl die Rekrutierung für die Ortswehr auf Freiwilligkeit beruht, muss jedoch nach einmal erfolgter Einteilung mitgeholfen werden. Da immer Mangel an Ortswehrsantität besteht, bittet er die Vorstände der Samaritervereine, alle Leute, welche sich irgendwie dazu eignen, zur Verfügung zu stellen. Teilweise sind die Ortswehren auch sehr dürtig mit Material versehen, so dass von den Samaritervereinen nach Möglichkeit auch in dieser Hinsicht geholfen werden sollte. Einem von Fr. Fuhrer, Thun, geäusserten Wunsche, unsere Delegiertenversammlung nicht immer gerade auf den Muttertag anzusetzen, will der Präsident nach Möglichkeit entgegenkommen. Als Vertreter des bernischen Komitees für die Kinderhilfe des Roten Kreuzes dankt H. Schwab für die erfreulichen Ergebnisse der Sammlung im Kanton Bern, die im letzten Jahr sogar aufgenommen hat, was dagegen leider nicht überall in der Schweiz der Fall ist. Da verschiedene neue Gebiete, wo Hilfe dringend nötig ist, dazugekommen sind, bittet er um weiterhin lebhaftere Unterstützung; die Schweiz sollte hierfür acht Millionen Franken aufbringen. Dr. Abelin, Präsident des S.-V. Bern, hat das Vergnügen, sämtliche Delegierten zu einem Trunk einzuladen, den uns die Stadt Bern in verdankenswerter Weise gespendet hat. Unserem Präsidenten, Fritz Steiner, der in ungezählten Tages- und Nachtstunden das ganze Jahr hindurch viel unsichtbare Samariterarbeit leistet, stattete Vizepräsident Dr. Raaflaub in warmen Worten den wohlverdienten Dank ab.

Si.

Verantwortlich für den Teil des Schweizerischen Samariterbundes
Responsable pour la partie de l'Alliance suisse des Samaritains

E. HUNZIKER, Olten

«Das Rote Kreuz» erscheint wöchentlich. Abonnementspreis Fr. 2.70 per Jahr, Einzelnummer 20 Cts. Redaktion: Fr. Marguerite Reinhard, Schweiz Rotes Kreuz, Taubenstrasse 8, Bern, Telefon 21474, Postcheck III 877. Druck, Administration und Inseratenregie: Rotkreuz-Verlag, Buchdruckerei Vogt-Schild A.G., Solothurn, Dornacherstrasse, Postcheck Va 4, Telefon 22155. — «Le Croix-Rouge» publication hebdomadaire. Prix d'abonnement Fr. 2.70 par an, prix du numéro 20 cts. Rédaction: Secrétariat central de la Croix-Rouge suisse, 8, Taubenstrasse, Berne, Téléphone 21474, Compte de chèques de la Croix-Rouge III 877. Impression, administration et publicité: Editions Croix-Rouge, Imprimerie Vogt-Schild S.A., Soleure, Compte de chèques Va 4, Téléphone n° 22155. — Schweizerischer Samariterbund, Alliance suisse des Samaritains. - Federazione svizzera dei Samaritani - Lliga svizzera dels Samaritans. - OLTEN, Marlin-Distellstrasse 27, Telefon 53349, Postcheck Vb 169